



# AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2020

HANNOVER, 16. JANUAR 2020

NR. 2

## INHALT

SEITE

### A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

#### Region Hannover

Bekanntgabe der Vorprüfungsergebnisse nach § 5 Abs. 2 UVPG

(Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung), 30173 Hannover, Freundallee 11

26

3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung über Naturdenkmäler in der Region Hannover (Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

26

#### Landeshauptstadt Hannover

---

### B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

#### 1. Stadt Pattensen

Bekanntmachung des Beschlusses des Rates der Stadt Pattensen über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013

52

Bekanntmachung des Beschlusses des Rates der Stadt Pattensen über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014

52

### C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

**A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND  
BEKANNTMACHUNGEN  
DER REGION HANNOVER UND DER  
LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

**Region Hannover**

**Bekanntgabe der Vorprüfungsergebnisse nach § 5  
Abs. 2 UVPG (Gesetz über die Umweltverträglich-  
keitsprüfung)**

Für folgendes Vorhaben wurde bei mir ein Wasserrechtsantrag auf Erlaubnis nach §§ 8, 10 Wassergesetzes (WHG) gestellt:

**Grundwasserabsenkung**

Grundstück: 30173 Hannover, Freundallee 11, Gemarkung Bult, Flur 16, Flurstück 48/15

Nach § 5 Abs. 2 Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) gebe ich bekannt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für o.g. Vorhaben unterbleiben soll. Die Vorprüfung hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf Schutzgüter im Sinne des § 2 Absatz 1 des UVPG durch Grundwassermonitoring ausgeglichen werden können, bzw. nicht zu erwarten sind.

Region Hannover  
Der Regionspräsident  
Im Auftrag  
Lowin

**3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung über  
Naturdenkmäler in der Region Hannover (Neurege-  
lungsverordnung) vom 07.09.2010**

Aufgrund der §§ 22 Abs. 1 und 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist, in Verbindung mit den §§ 21 Abs. 1 und 32 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAG-BNatSchG) vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. 2010 S. 104), wird von der Region Hannover verordnet:

§ 1

**Festsetzung neuer Naturdenkmäler**

- (1) In der Landeshauptstadt Hannover, den Städten Barsinghausen, Langenhagen, Neustadt a. Rbge. und Sehnde sowie den Gemeinden Uetze und Wedemark werden als Naturdenkmal festgesetzt:
  1. ND-H 258: Blutbuche auf dem Grundstück an der Güntherstraße 30/31 A in Hannover, ST Waldhausen (Gemarkung Döhren, Flur 5, Flurstück 5/25),
  2. ND-H 259: Findling auf dem Deisterkamm an einem Wanderweg, 400 m südöstlich des Nordmannsturmes und 950 m nordwestlich der L 401 in Barsinghausen, OT Egestorf (Gemarkung Egestorf, Flur 7, Flurstück 25/2),
  3. ND-H 260: Stieleiche in der Kaltenweider Feldmark, 750 m südlich des Bissendorfer Moores und nördlich der Siedlung Kananöhe in Langenhagen, OT Kaltenweide (Gemarkung Kaltenweide, Flur 3, Flurstück 69),
  4. ND-H 261: Flatterulme auf dem Grundstück an der Alpestraße 33 in Neustadt a. Rbge., OT Bevensen (Gemarkung Bevensen, Flur 1, Flurstück 44/2),
  5. ND-H 262: Stieleiche in der Feldmark von Haimar, 700 m südwestlich des Hämeler Waldes und 70 m nördlich der Burgdorfer Aue am Ackerrand neben einem Wirtschaftsweg in Sehnde, OT Haimar (Gemarkung Haimar, Flur 5, Flurstück 14/2),
  6. ND-H 263: Stieleiche in der Feldmark südlich von Uetze und nordöstlich vom OT Katensen, 160 m südöstlich der L 387 am Ackerrand neben einem Wirtschaftsweg in Uetze (Gemarkung Uetze, Flur 7, Flurstücke 19 und 21),
  7. ND-H 264: Linde auf dem Grundstück an der Straße Allerbusch 3 in der Wedemark, OT Berkhof (Gemarkung Berkhof, Flur 1, Flurstück 315/49),
  8. ND-H 265: Stieleiche zwischen Grundstücken an der Straße Sandbergweg 30 in der Wedemark, OT Hellendorf (Gemarkung Hellendorf, Flur 7, Flurstücke 69/10 und 70/3),
  9. ND-H 266: Linde auf dem Grundstück an der Straße Pechriede 3b in der Wedemark, OT Mellendorf (Gemarkung Mellendorf, Flur 4, Flurstück 19/13),
  10. ND-H 267: Stieleiche in der Feldmark 220 m südlich von Mellendorf, am Ackerrand neben dem Grabenweg in der Wedemark, OT Mellendorf (Gemarkung Mellendorf, Flur 8, Flurstücke 21/1 und 95 ).

- (2) Die Standorte der zehn neuen Naturdenkmäler sind in den Lageplänen im Maßstab 1 : 5.000 (Anlagen 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19 und 21 dieser Änderungsverordnung) und den Übersichtskarten im Maßstab 1 : 25.000 (Anlagen 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 und 22 dieser Änderungsverordnung) dargestellt.
- (3) Das Verzeichnis über die Naturdenkmäler (Anlage 1 zur 19. Verordnung über Naturdenkmäler in der Region Hannover (Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010 (Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover Nr. 27/2010, Sonderausgabe vom 04.10.2010)) wird um die laufenden Nummern ND-H 258, ND-H 259, ND-H 260, ND-H 261, ND-H 262, ND-H 263, ND-H 264, ND-H 265, ND-H 266 und ND-H 267 sowie um den in Anlage 1 zu dieser Änderungsverordnung enthaltenen Text ergänzt.
- (4) Die Lagepläne (Anlagen 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19 und 21 zu dieser Änderungsverordnung) werden in die Anlage 2 zur Neuregelungsverordnung vom 07.09.2010 eingefügt.
- (5) Die Übersichtspläne (Anlagen 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 und 22 zu dieser Änderungsverordnung) werden in die Anlage 3 zur Neuregelungsverordnung vom 07.09.2010 eingefügt.
- (6) Die Anlagen 1 bis 22 sind Bestandteil dieser Verordnung.

## § 2

### **Löschung vorhandener Naturdenkmäler**

- (1) In der Landeshauptstadt Hannover und in den Städten Barsinghausen, Burgdorf, Langenhagen, Seelze und Springe werden folgende festgesetzte Naturdenkmäler gelöscht:
  1. ND-H 5: Stieleiche in der Ortslage von Groß Munzel, auf dem Hofgrundstück an der Dammstraße 9 in Barsinghausen, OT Groß Munzel (Gemarkung Groß Munzel, Flur 3, Flurstück 194/7),
  2. ND-H 41: Eichenhain in der Ortslage von Beinhorn, in der Dreiecksfläche am östlichen Ortsausgang, südlich der B 188 in Burgdorf, OT Beinhorn (Gemarkung Beinhorn, Flur 3, Flurstück 175/125),
  3. ND-H 45: Trompetenbaum in der Ortslage von Langenhagen, im Seitenstreifen des Pestalozziweges, Ecke Walsroder Straße in Langenhagen (Gemarkung Langenhagen, Flur 1, Flurstück 296/1),
  4. ND-H 46: Stieleiche in der Ortslage von Krähenwinkel, auf dem Hofgrundstück an der Walsroder Straße 207 in Langenhagen, OT Krähenwinkel (Gemarkung Krähenwinkel, Flur 7, Flurstück 815),
  5. ND-H 133: Blutbuche in der Ortslage von Kirchwehren, auf dem Grundstück Neue Straße 4 in Seelze, OT Kirchwehren (Gemarkung Kirchwehren, Flur 1, Flurstück 124/6),
  6. ND-H 148: Trauerweide in der Ortsrandlage von Lüdersen, auf dem Hofgrundstück an der Straße Im Thiefeld 9 in Springe, OT Lüdersen (Gemarkung Lüdersen, Flur 4, Flurstück 77/2),
  7. ND-H 245: Rotbuche im Quantelholz des Hinüberschen Gartens, 250 m östlich des Klosters Marienwerder in Hannover, ST Marienwerder (Gemarkung Marienwerder, Flur 1, Flurstück 30/31).

- (2) Das Verzeichnis über die Naturdenkmäler (Anlage 1 zur 19. Verordnung über Naturdenkmäler in der Region Hannover (Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010 (Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover Nr. 27/2010, Sonderausgabe vom 04.10.2010)) wird um die laufenden Nummern ND-H 5, ND-H 41 und ND-H 245 bereinigt.
- (3) Die Verordnung über die Sicherung von Naturdenkmälen und über die Löschung einer Eintragung im Naturdenkmalbuch des Verbandes Großraum Hannover vom 11. 02.1980 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 6/1980 vom 19.03.1980, S. 206) tritt hinsichtlich der Naturdenkmäler ND-H 45 und ND-H 46 außer Kraft.
- (4) Die Dritte Verordnung über die Sicherung, Änderung und Aufhebung von Naturdenkmälen im Landkreis Hannover vom 20.12.1982 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 33/1982 vom 31.12.1982, S. 1.186) tritt hinsichtlich der Naturdenkmäler ND-H 133 und ND-H 148 außer Kraft.

## § 3

### **Inkrafttreten**

Diese Änderungsverordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover in Kraft.

Az. 36.24 1305/19-03

Hannover, 10.12.2019

L.S.

Region Hannover  
Der Regionspräsident  
Hauke Jagau

## Anlage I zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung über Naturdenkmäler in der Region Hannover (Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Schutzzweck	Standort	Flurdaten	Stadt/ Gemeinde
ND-H 258	Blutbuche	Es handelt sich um einen imposanten und äußerst vitalen Baum mit einem massiven, interessant geformten Stamm sowie einer mächtigen Krone, der aufgrund seiner Größe das Straßensbild auf ganz besondere und einzigartige Weise prägt.	Die Buche dominiert als Einzelerschöpfung der Natur ihren Standort und soll aufgrund ihrer besonderen Erscheinung sowie der damit verbundenen Seltenheit, Eigenart und Schönheit geschützt werden.	Hannover, ST Waldhausen, auf dem Grundstück an der Güntherstraße 30/31 A	Hannover Döhren Flur 5 Flurstück 5/25	Hannover
ND-H 259	„Deister- oder Schwedenfindling“	Bei dem etwa 170 kg schweren Findling handelt es sich um einen unterkarbonischen Hardeberga-Sandstein, der vermutlich aus der Region Schonen in Südschweden stammt und vor rund 400.000 bis 200.000 Jahren während der Elster- oder Saale-Eiszeit in den Deister gelangt ist.	Der Findling ist wegen seines Gewichtes und der Höhenlage des Fundortes (365 m ü. NN) ungewöhnlich und von entsprechender wissenschaftlicher Bedeutung, weil damit bewiesen ist, dass entgegen den bisherigen Annahmen auch der Deisterkamm während einer der drei Eiszeiten in Norddeutschland komplett vereist war. Aufgrund dessen ist er schutzwürdig.	Deisterkamm, an einem Wanderweg („Fastweg“) 400 m südöstlich des Nordmannsturnes und 950 m nordwestlich der L 401	Barsinghausen Egestorf Flur 7 Flurstück 25/2	Barsinghausen
ND-H 260	Stieleiche	Die bereits über 200 Jahre alte Eiche besteht aus drei Stämmen und hat daher eine markante Wuchsform mit einer dichten, relativ niedrig ansetzenden und sehr breit ausladenden Krone. Sie wirkt äußerst vital und hebt sich aufgrund ihres Alters und ihrer Erscheinung eindeutig von den anderen Bäumen in diesem Landschaftsteil ab.	Der Baum soll aufgrund seines hohen Alters und seiner besonderen Erscheinung sowie der damit verbundenen Seltenheit, Eigenart und Schönheit geschützt werden.	Kaltenweider Feldmark, 750 m südlich des Bissendorfer Moores und nördlich der Siedlung Kananohe im LSG „Ellernbruch“	Langenhagen Kaltenweide Flur 3 Flurstück 69	Langenhagen
ND-H 261	Flatterulme	Eine Ulme mit diesem Alter und in dieser Größe ist ein mittlerweile eher selten gewordener Baum. Daher und auch aufgrund seiner Höhe ist er ortsbildprägend. Das Alter der Ulme wird auf etwa 130 Jahre geschätzt. Im Übrigen handelt es sich hierbei um eine sog. Flatterulme, den „Baum des Jahres 2019“.	Die Ulme soll aufgrund ihres hohen Alters und der damit verbundenen Seltenheit, ihrer guten Vitalität und der markanten Wuchsform sowie der daraus resultierenden Eigenart und Schönheit geschützt werden.	Ortslage von Bevensen, auf dem Grundstück an der Alpestraße 33	Neustadt a. Rbge. Bevensen Flur 1 Flurstück 44/2	Neustadt a. Rbge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Schutzzweck	Standort	Flurdaten	Stadt/ Gemeinde
ND-H 262	Stieleiche	Der solitär stehende, markante Baum befindet sich in einer weitgehend ausgeräumtem Ackerlandschaft, in der nur wenige Gehölze erhalten geblieben sind. Aufgrund der weit ausladenden Krone ist er damit das auffälligste naturnahe Element in dieser Landschaft. Das Alter der Eiche wird auf etwa 120 Jahre geschätzt.	Der Baum soll aufgrund seines Alters und seiner besonderen Erscheinung sowie der damit verbundenen Seltenheit, Eigenart und Schönheit geschützt werden.	Feldmark von Haimar, 700 m südwestlich des Hämeler Waldes und 70 m nördlich der Burgdorfer Aue am Acker- rand neben einem Wirtschaftsweg	Sehnde Haimar Flur 5 Flurstück 14/2	Sehnde
ND-H 263	Stieleiche	Es handelt sich um einen einzelnen Baum, der das vorhandene, hauptsächlich von Ackerbau geprägte Landschaftsbild mit seiner schönen und gleichmäßigen Krone dominiert. Er ist mindestens 180 Jahre alt und hat einen Stammumfang von 3,90 m.	Die Eiche ist von einer hohen Vitalität und führt verbunden mit ihrer Dominanz zu einer Eigenart und Schönheit, die schützenswert ist.	Feldmark südlich von Uetze und nordöstlich von Katensen, 160 m südöstlich der L 387 am Acker- rand neben einem Wirtschaftsweg	Uetze Uetze Flur 7 Flurstücke 19 und 21	Uetze
ND-H 264	Linde	Der Baum hebt sich durch seine Art, Größe und den Stammumfang von sämtlichen Bäumen in der weiteren Umgebung deutlich ab. Er dominiert aufgrund seiner weit ausladenden, gleichmäßigen Krone die bestehende Splittersiedlung vor Ort.	Der Baum soll aufgrund seiner Dominanz und seiner hohen Vitalität sowie der damit verbundenen Eigenart und Schönheit geschützt werden.	Ortslage von Berkhof, auf dem Grundstück an der Straße Allerbusch 3	Wedemark Berkhof Flur 1 Flurstück 315/49	Wedemark

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Schutzzweck	Standort	Flurdaten	Stadt/ Gemeinde
ND-H 265	Stieleiche	Der Baum hebt sich durch sein Alter (100 bis 120 Jahre), den Stammumfang (knapp 3,40 m), seine gerade und ausgewogene Kronenform sowie den weitestgehend unbeeinträchtigten Wuchs von den anderen Bäumen in der näheren Umgebung ab und ist dadurch ortsbildprägend.	Der eichentypische Kronenaufbau des Baumes ist in einer Ortslage selten und führt verbunden mit seiner hohen Vitalität zu einer Seltenheit und Schönheit, die schützenswert ist.	Ortslage von Helendorf, auf der Grenze zwischen zwei Grundstücken an der Straße Sandbergweg 30	Wedemark Helendorf Flur 7 Flurstücke 69/10 und 70/3	Wedemark
ND-H 266	Linde	Der Baum dominiert als einzige Linde in der weiteren Umgebung mit seiner Größe und Art den Standort. Sie ist bereits weithin sichtbar. Ihr Stammumfang von etwa 3,30 m entspricht einem Alter von mindestens 100 Jahren.	Linden in diesem Alter mit einer derartigen Vitalität und gutem Pflegezustand sind selten. Dieses und auch die gleichmäßige Krone führen zu einer Eigenart und Schönheit, die geschützt werden soll.	Ortslage von Melendorf, auf dem Grundstück an der Straße Pechriede 3b	Wedemark Melendorf Flur 4 Flurstück 19/13	Wedemark
ND-H 267	LStieleiche	Der Baum hebt sich durch seine Größe, den hohen Stammumfang (5,40 m) und eine tief ansetzende, weit ausladende Krone deutlich von den anderen Bäumen in seiner Umgebung ab. Er ist bereits von weitem erkennbar.	Der Baum soll aufgrund seines Alters, seiner hohen Vitalität und der Kronengröße sowie der damit verbundenen Seltenheit, Eigenart und Schönheit geschützt werden.	Feldmark 220 m südlich von Melendorf, am Ackerrand neben dem Grabenweg	Wedemark Melendorf Flur 8 Flurstücke 21/1 und 95	Wedemark

Hannover, 10.12.2019

L.S.  
Region Hannover  
Der Regionspräsident  
Hauke Jagau

## Anlage 2 zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung über Naturdenkmäler in der Region Hannover (Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Grund der Löschung	Standort	Flurdaten	Stadt/ Gemeinde
ND-H 5	Stieleiche	Der Baum wurde wegen Umsturzgefahr bereits in 12/2016 aus Verkehrssicherungsgründen gefällt.	Ortslage von Groß Munzel, auf dem Hofgrundstück an der Dammstraße 9	Barsinghausen Groß Munzel Flur 3 Flurstück 194/8 (vormals: Flurstück 194/7)	Barsinghausen
ND-H 41	Eichenhain	Die ehemals ortsbildprägende Gruppe von Eichen hat durch den Straßenausbau und zusätzliche Wohnbebauung in der unmittelbaren Umgebung ihren besonderen Charakter verloren. Hinzu kommen erhebliche alters- und witterungsbedingte Schäden, so dass einzelne Bäume bereits gefällt werden mussten. Der gesamte Bestand hat an Vitalität eingebüßt und damit einhergehend auch seine Geschlossenheit und Eigenart. Folglich sind die Schutzkriterien des § 28 BNatSchG nicht mehr erfüllt.	Ortslage von Beinhorn, in der Dreiecksfläche am östlichen Ortsausgang, südlich der B 188	Burgdorf Beinhorn Flur 3 Flurstück 175/125	Burgdorf
ND-H 45	Trompetenbaum	Der Baum wurde bereits in 01/2009 aus Verkehrssicherungsgründen gefällt.	Ortslage von Langenhagen, im Seitenstreifen des Pestalozziweges, Ecke Walsroder Straße	Langenhagen Langenhagen Flur 1 Flurstück 296/1	Langenhagen
ND-H 46	Stieleiche	Der Baum wurde in 12/2017 aus Verkehrssicherungsgründen bis auf einen Stammtorso eingekürzt und erfüllt damit nicht mehr die Schutzkriterien des § 28 BNatSchG.	Ortslage von Krähenwinkel, auf dem Hofgrundstück an der Walsroder Straße 207	Langenhagen Krähenwinkel Flur 7 Flurstück 815	Langenhagen
ND-H 133	Blutbuche	Der Baum ist bereits in 10/2010 durch einen schweren Sturm zerstört worden.	Ortslage von Kirchwehren, auf dem Grundstück an der Neuen Straße 4	Seelze Kirchwehren Flur 1 Flurstück 124/13 (vormals: Flurstück 124/6)	Seelze
ND-H 148	Trauerweide	Der Baum ist bereits in 10/2009 auseinandergebrochen und musste aus Verkehrssicherungsgründen komplett entfernt werden.	Ortsrandlage von Lüdersen, auf dem Hofgrundstück an der Straße Im Thiefeld 9	Springe Lüdersen Flur 4 Flurstück 77/2	Springe
ND-H 245	Rotbuche im Quantelholz	Der Baum wurde aufgrund von massivem Pilzbefall und mehrerer Faulstellen in 02/2019 aus Verkehrssicherungsgründen gefällt.	Stadtteil Marienwerder, im Quantelholz, 250 m östlich des Klosters Marienwerder	Hannover Marienwerder Flur 1 Flurstück 30/31	Hannover

Hannover, 10.12.2019

L.S.  
Region Hannover  
Der Regionspräsident  
Hauke Jagau

L.S.



Anlage 3  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 258 Blutbuche

Landeshauptstadt Hannover  
Gemarkung Döhren, Flur 5, Flurstück 5/25

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

M. 1:5.000

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



L.S.



Anlage 4  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 258 Blutbuche

Landeshauptstadt Hannover  
Gemarkung Döhren, Flur 5, Flurstück 5/25

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

M. 1:25.000

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

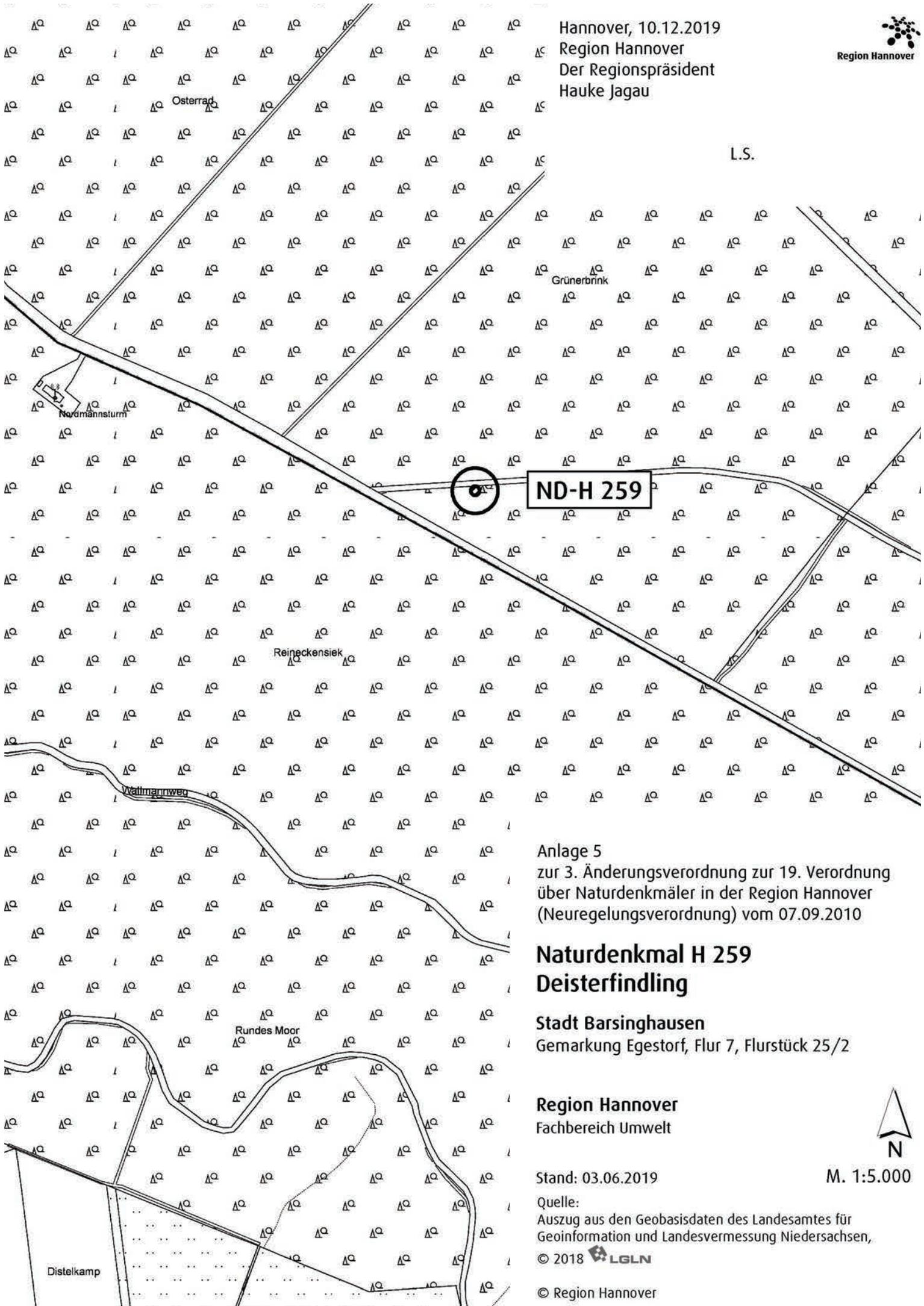
© 2018  LGLN

© Region Hannover



Hannover, 10.12.2019

Region Hannover  
Der Regionspräsident  
Hauke Jagau



L.S.

**ND-H 259**

Anlage 5

zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 259 Deisterfindling

Stadt Barsinghausen

Gemarkung Egestorf, Flur 7, Flurstück 25/2

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

Quelle:

Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018 LGLN

© Region Hannover



M. 1:5.000



L.S.

**ND-H 259**

Anlage 6  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 259 Deisterfindling

Stadt Barsinghausen  
Gemarkung Egestorf, Flur 7, Flurstück 25/2

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

M. 1:25.000

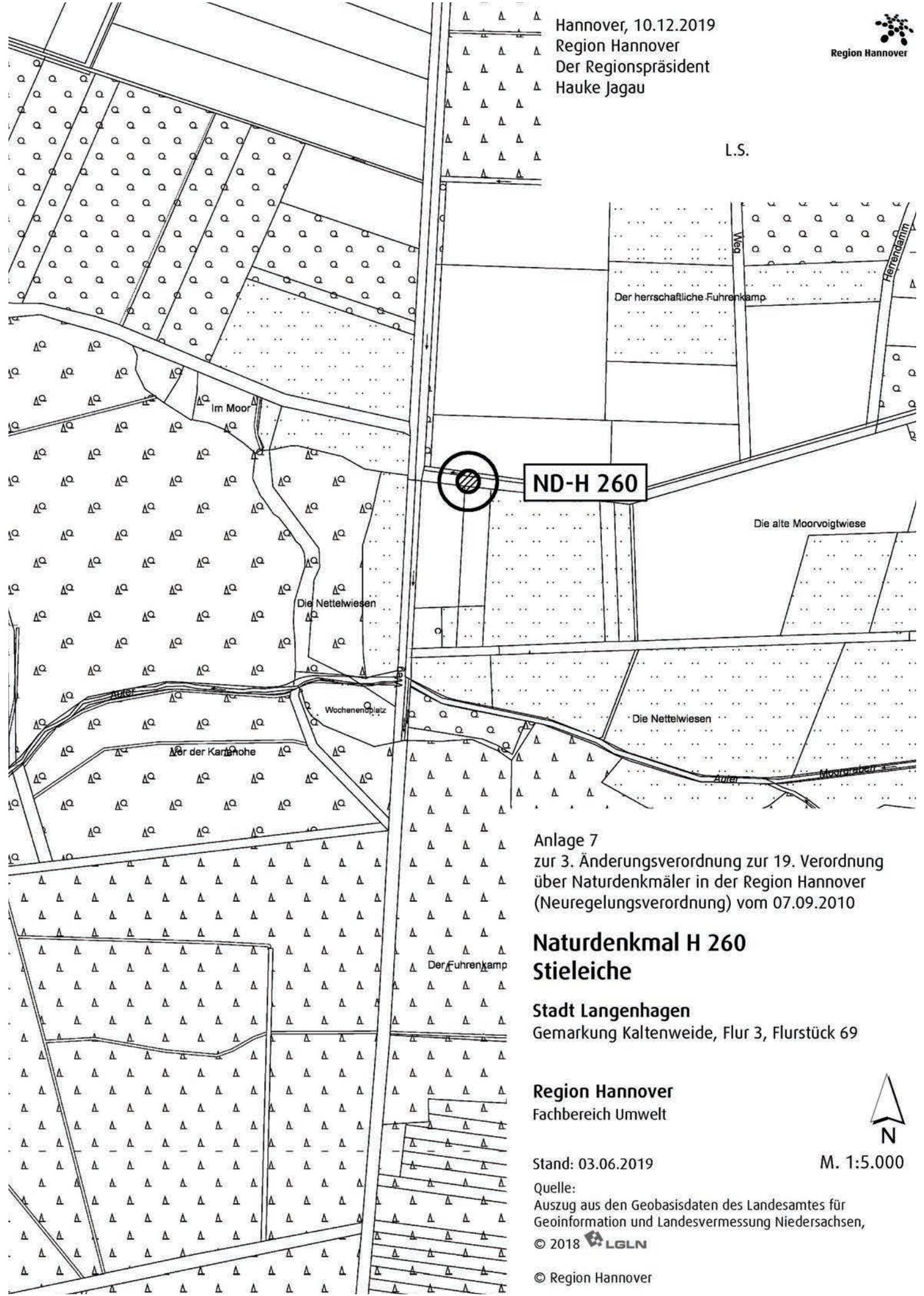
Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



L.S.



Anlage 7  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 260 Stieleiche

Stadt Langenhagen  
Gemarkung Kaltenweide, Flur 3, Flurstück 69

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

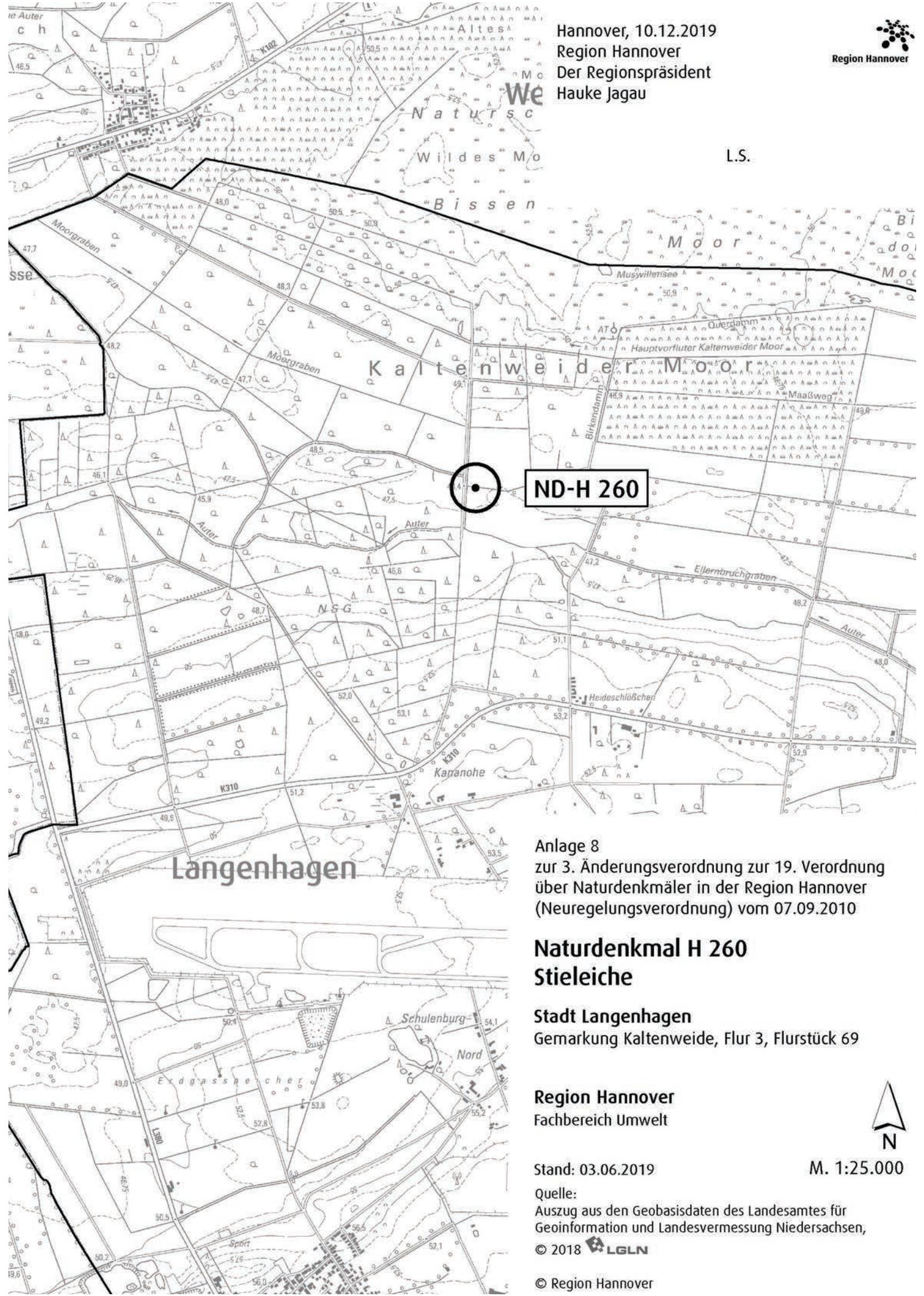
Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



M. 1:5.000



L.S.

**ND-H 260**

**Langenhagen**

Anlage 8  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

**Naturdenkmal H 260  
Stieleiche**

**Stadt Langenhagen**  
Gemarkung Kaltenweide, Flur 3, Flurstück 69

**Region Hannover**  
Fachbereich Umwelt



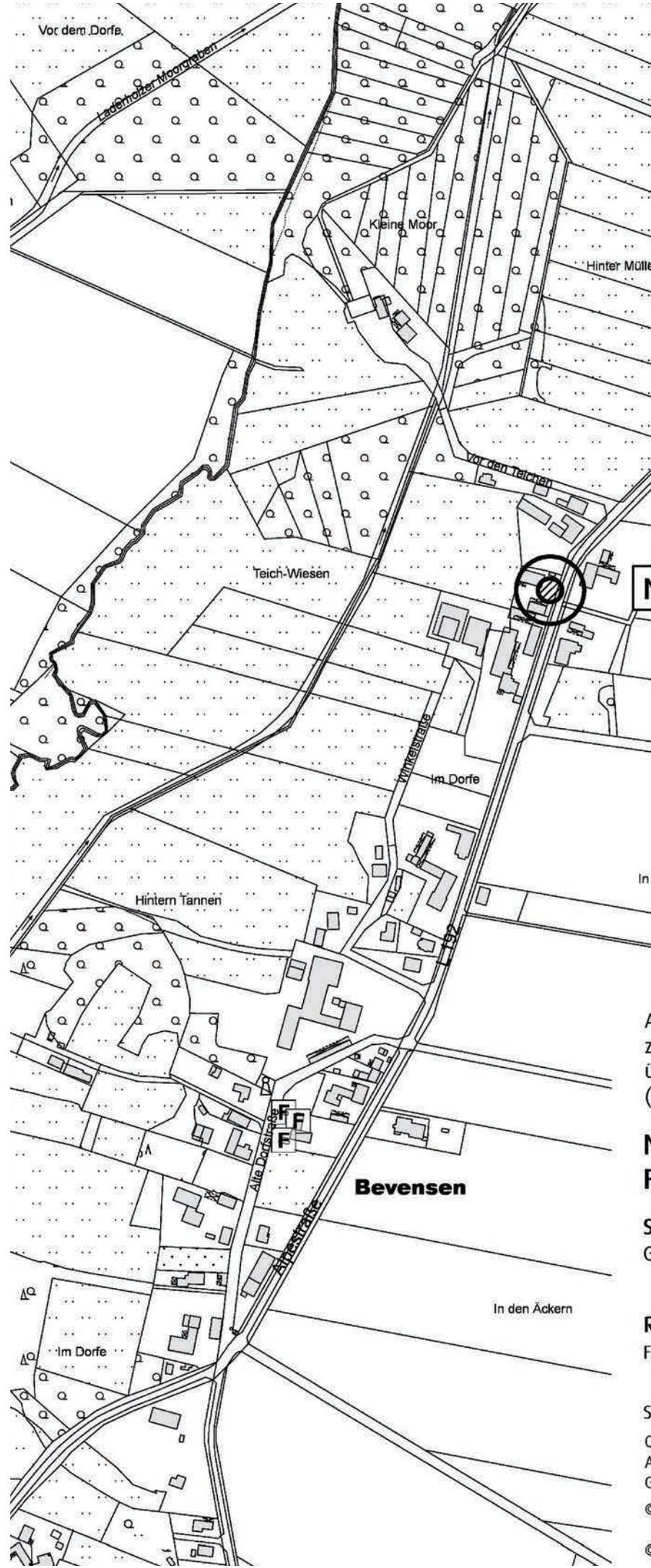
Stand: 03.06.2019

M. 1:25.000

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018 LGLN

© Region Hannover



L.S.

**ND-H 261**

Anlage 9  
 zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
 über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
 (Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

**Naturdenkmal H 261  
 Flatterulme**

**Stadt Neustadt a. Rbge.**  
 Gemarkung Bevensen, Flur 1, Flurstück 44/2

**Region Hannover**  
 Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

M. 1:5.000

Quelle:  
 Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
 Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018 LGLN

© Region Hannover





Im Knicke

Hannover, 10.12.2019  
Region Hannover  
Der Regionspräsident  
Hauke Jagau



L.S.

Herzbruchwiesen

Lichtenbergs Wiese

Modellflugplatz

Niebecks Kuhle

ND - H 262

Anlage 11  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 262 Stieleiche

Stadt Sehnde

Gemarkung Haimar, Flur 5, Flurstück 14/2

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019



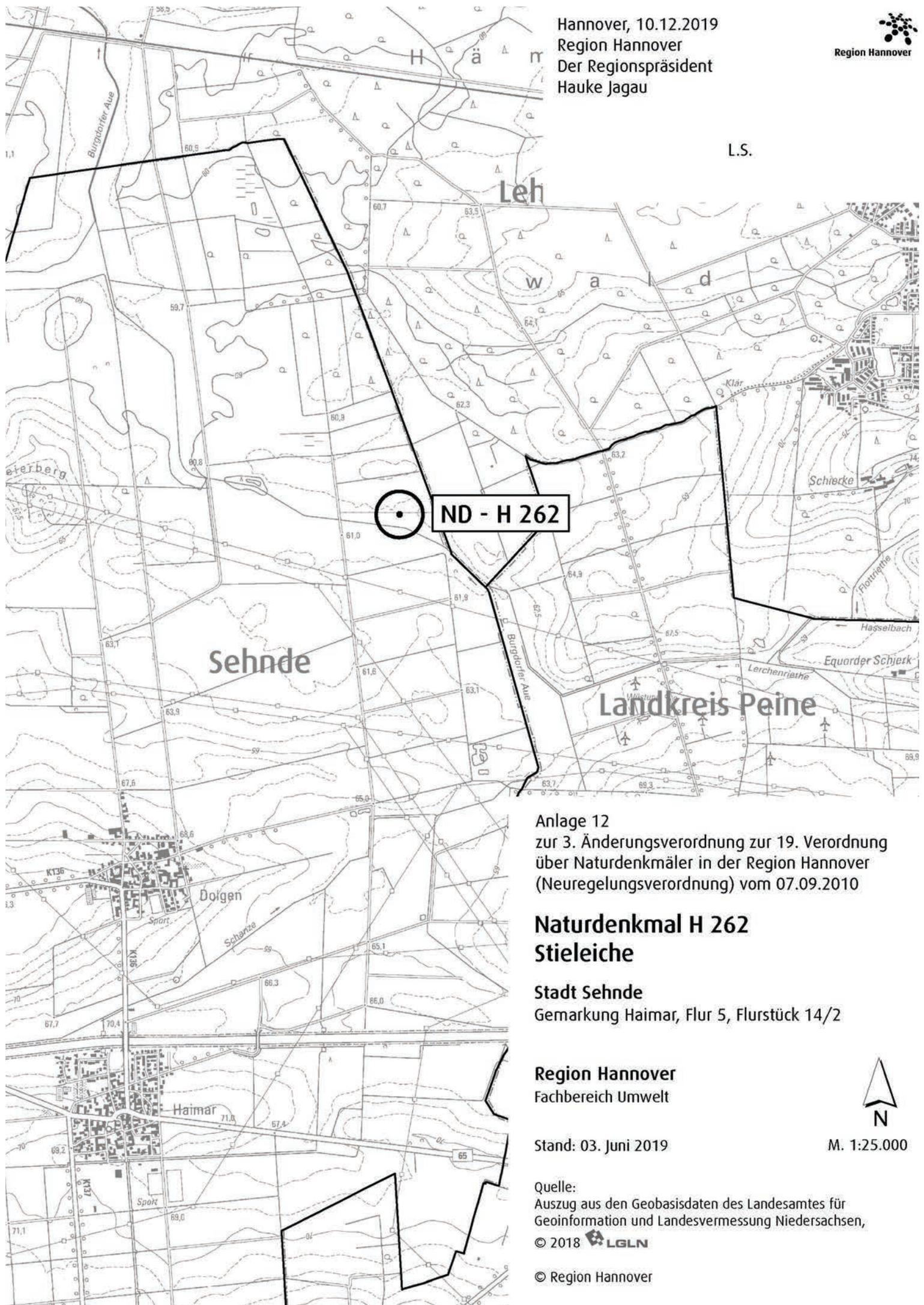
M. 1:5.000

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover

Mühl



L.S.

ND - H 262

Anlage 12  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 262 Stieleiche

Stadt Sehnde  
Gemarkung Haimar, Flur 5, Flurstück 14/2

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

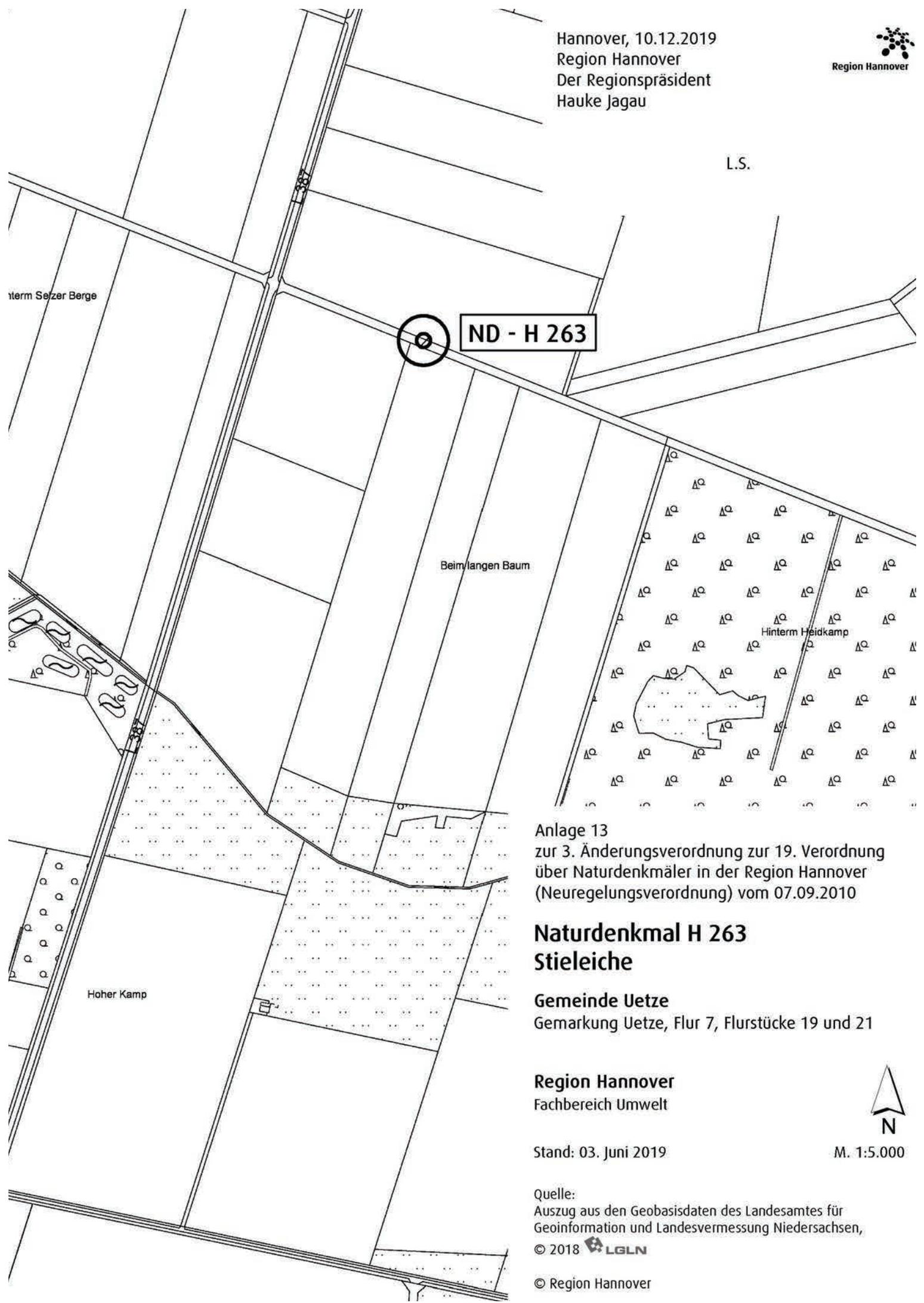
Stand: 03. Juni 2019



Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



L.S.

**ND - H 263**

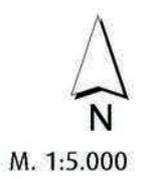
Anlage 13  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 263 Stieleiche

**Gemeinde Uetze**  
Gemarkung Uetze, Flur 7, Flurstücke 19 und 21

**Region Hannover**  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019

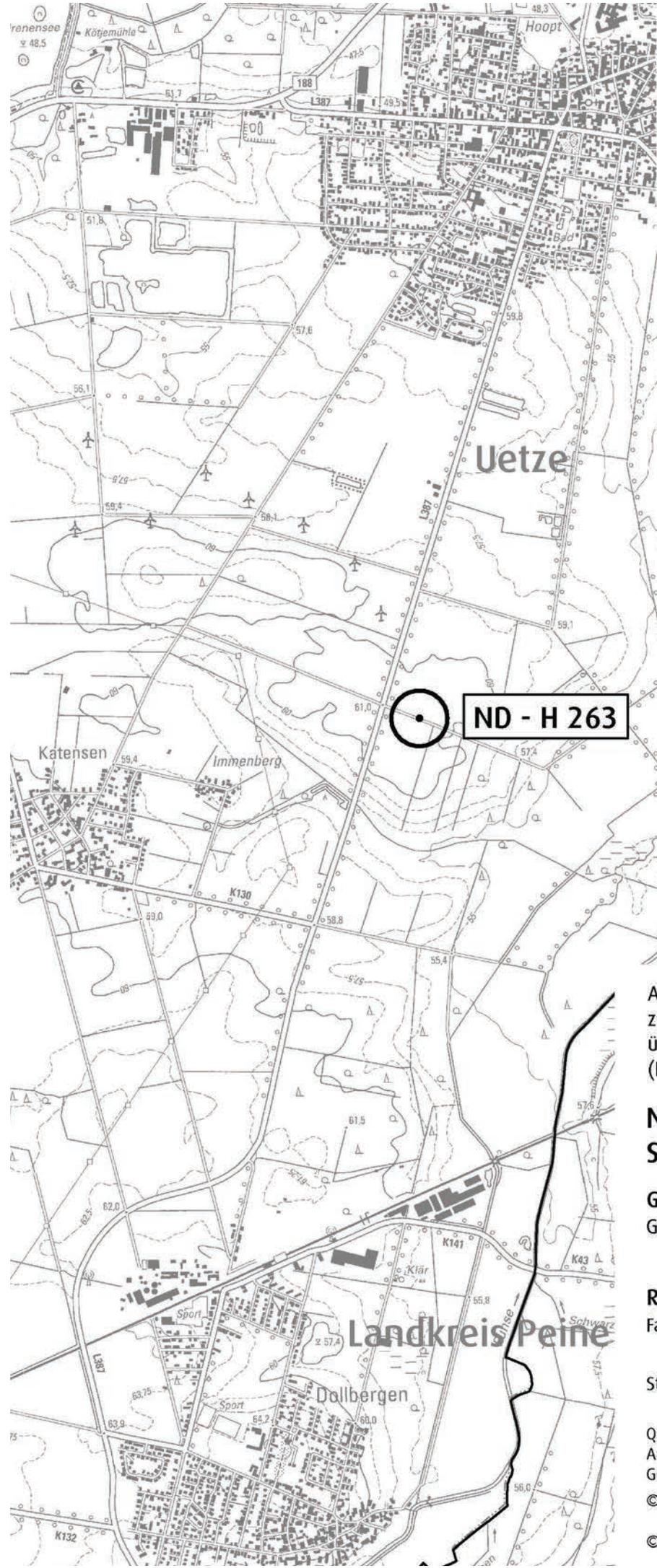


M. 1:5.000

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



L.S.

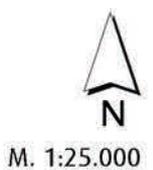
Anlage 14  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 263 Stieleiche

**Gemeinde Uetze**  
Gemarkung Uetze, Flur 7, Flurstücke 19 und 21

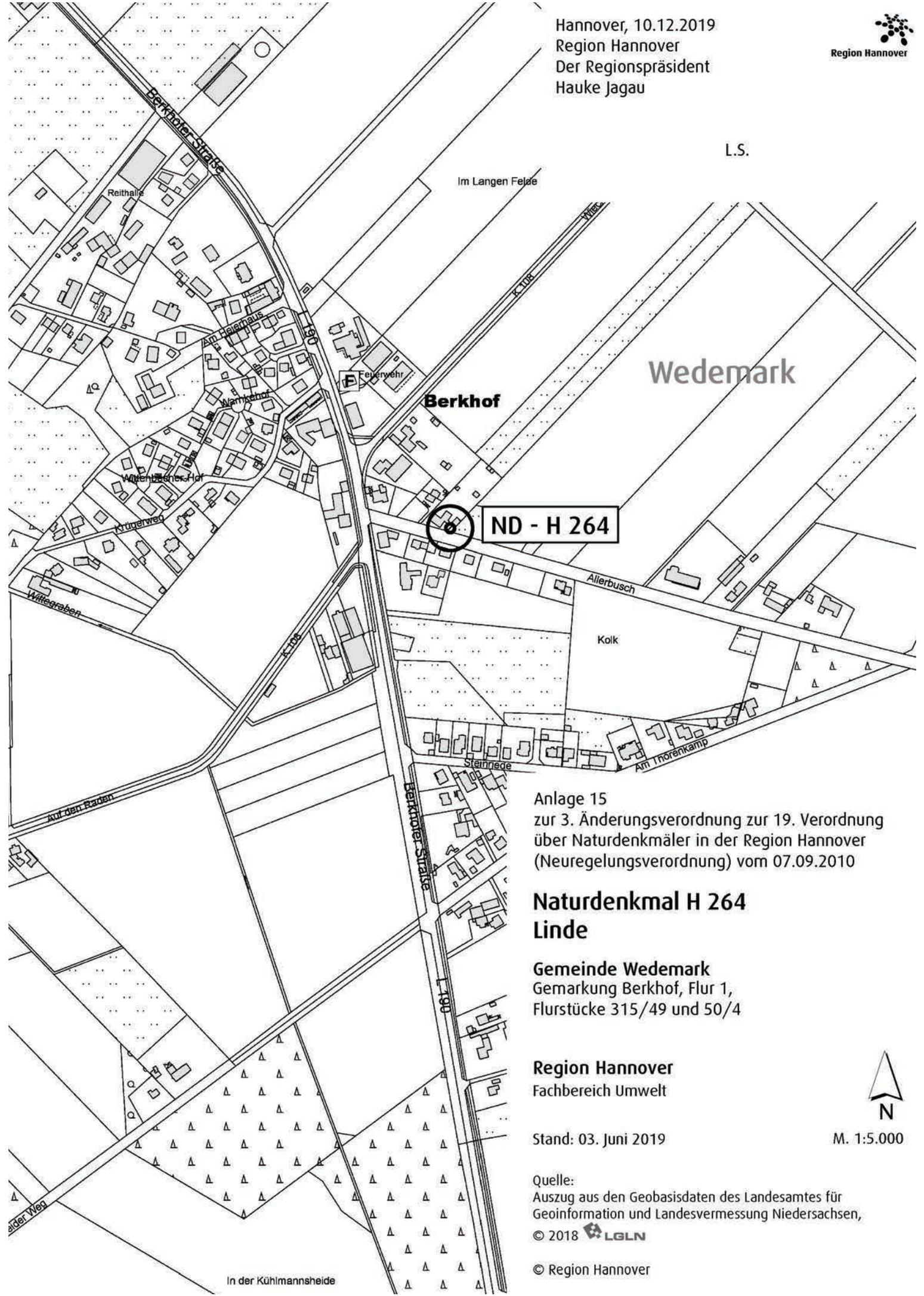
**Region Hannover**  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019



Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,  
© 2018 

© Region Hannover



L.S.

Wedemark

Berkhof

ND - H 264

Anlage 15  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

### Naturdenkmal H 264 Linde

Gemeinde Wedemark  
Gemarkung Berkhof, Flur 1,  
Flurstücke 315/49 und 50/4

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018 LGLN

© Region Hannover



M. 1:5.000

In der Kühlmannsheid

L.S.



Anlage 16  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 264 Linde

**Gemeinde Wedemark**  
Gemarkung Berkhof, Flur 1,  
Flurstücke 315/49 und 50/4

**Region Hannover**  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019

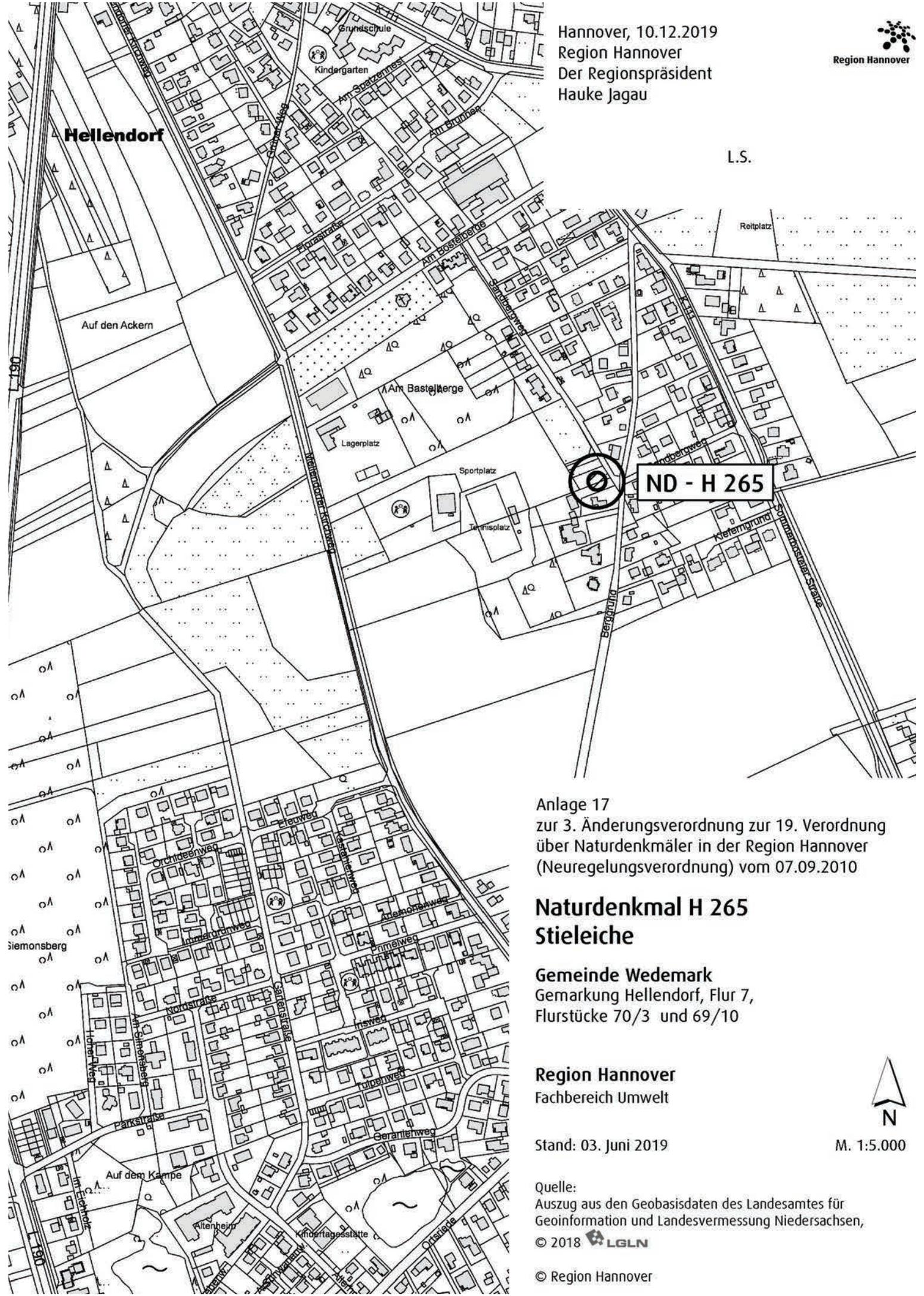
Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,  
© 2018 

© Region Hannover



M. 1:25.000

L.S.



ND - H 265

Anlage 17  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 265 Stieleiche

Gemeinde Wedemark  
Gemarkung Hellendorf, Flur 7,  
Flurstücke 70/3 und 69/10

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

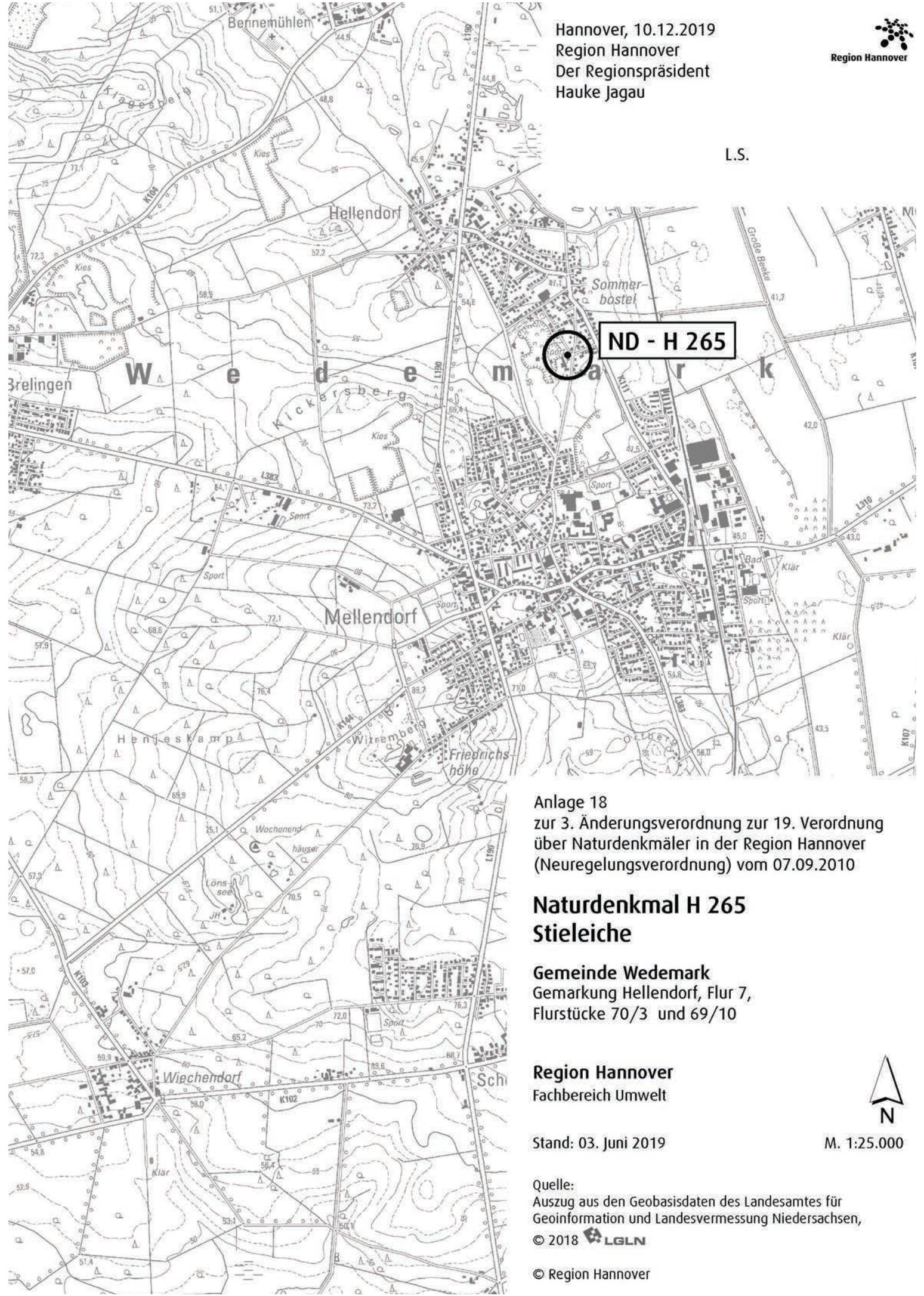
© 2018  LGL

© Region Hannover



M. 1:5.000

L.S.



Anlage 18  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 265 Stieleiche

Gemeinde Wedemark  
Gemarkung Hellendorf, Flur 7,  
Flurstücke 70/3 und 69/10

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



M. 1:25.000

L.S.



Anlage 19  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 266 Linde

Gemeinde Wedemark  
Gemarkung Mellendorf, Flur 4,  
Flurstück 19/13

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



M. 1:5.000

L.S.



ND - H 266

Anlage 20  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 266 Linde

Gemeinde Wedemark  
Gemarkung Mellendorf, Flur 4,  
Flurstück 19/13

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03. Juni 2019

M. 1:25.000

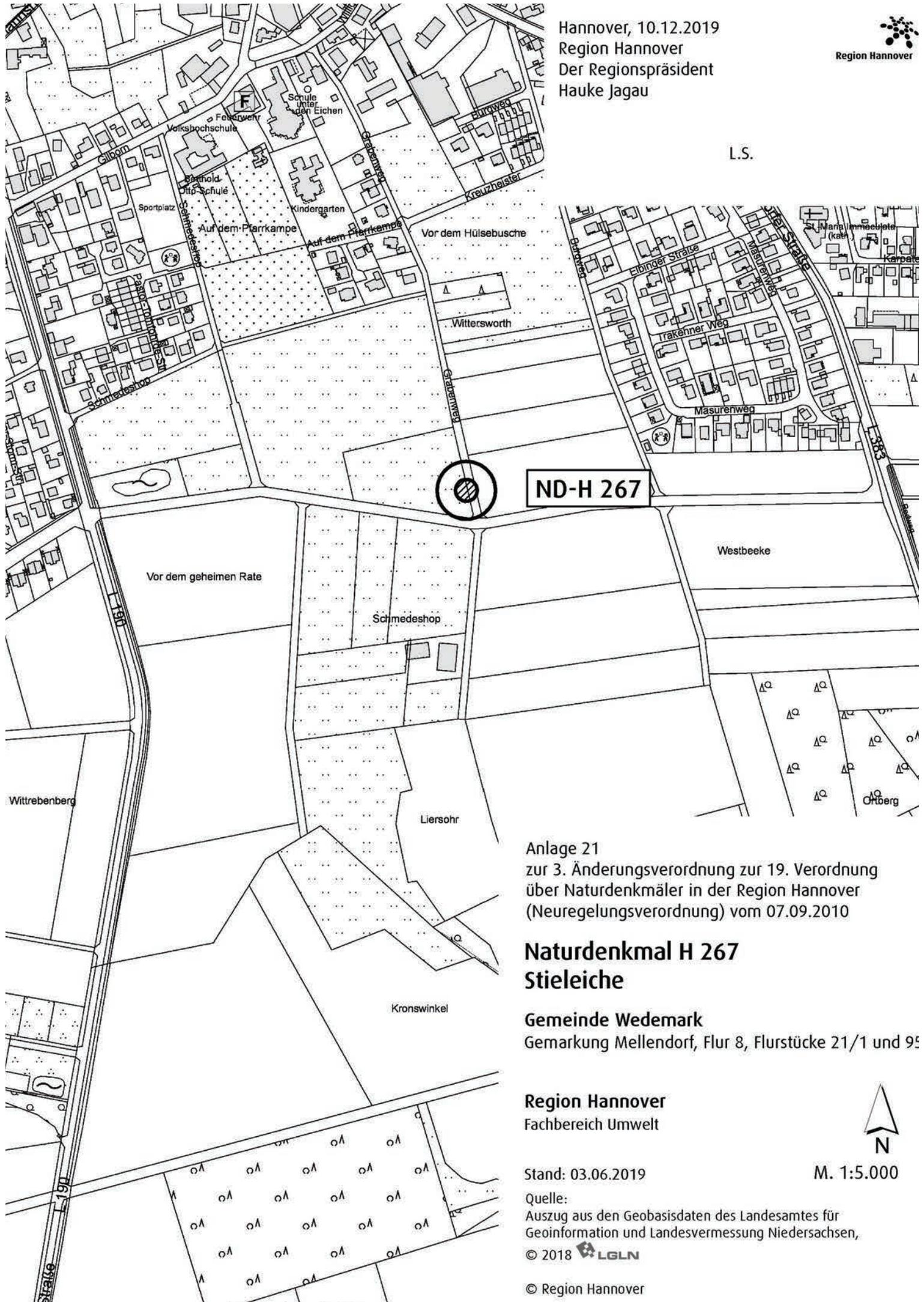
Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



L.S.



Anlage 21  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 267 Stieleiche

Gemeinde Wedemark  
Gemarkung Mellendorf, Flur 8, Flurstücke 21/1 und 95

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



M. 1:5.000

L.S.



**ND-H 267**

Anlage 22  
zur 3. Änderungsverordnung zur 19. Verordnung  
über Naturdenkmäler in der Region Hannover  
(Neuregelungsverordnung) vom 07.09.2010

## Naturdenkmal H 267 Stieleiche

Gemeinde Wedemark  
Gemarkung Mellendorf, Flur 8, Flurstücke 21/1 und 95

Region Hannover  
Fachbereich Umwelt

Stand: 03.06.2019

M. 1:25.000

Quelle:  
Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für  
Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen,

© 2018  LGLN

© Region Hannover



Herausgeber, Druck und Verlag  
Region Hannover, Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover  
Telefon: (0511) 61 62 24 18, Fax: (0511) 61 62 26 64  
E-Mail: [Amtsblatt@region-hannover.de](mailto:Amtsblatt@region-hannover.de)  
E-Mail (intern): 17.05 Amtsblatt  
Internet: [www.hannover.de](http://www.hannover.de)  
Gebühren für die Zeile (Schrift-/Leerzeile) 0,90 €  
Gebühren für 1/2 Seite 61,00 €  
Gebühren für 1 Seite 123,00 €  
Bezugspreis (zuzüglich Versandkosten) 0,30 €  
Erscheint nach Bedarf – in der Regel alle 7 Tage donnerstags –  
Redaktionsschluss: jeweils mittwochs der Vorwoche um 14.00 Uhr

---

## Landeshauptstadt Hannover

---

### B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

#### 1. Stadt Pattensen

##### **Bekanntmachung des Beschlusses des Rates der Stadt Pattensen über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 19.12.2019 den Jahresabschluss der Stadt Pattensen für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) beschlossen und gleichzeitig der Bürgermeisterin für die Haushaltsführung in dem Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit den Rechenschaftsberichten, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeinde Wennigsen (Deister) und die Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Schlussbericht liegen gemäß § 129 Abs. 2 und § 156 Abs. 4 NKomVG in der Zeit vom 16. Januar bis einschließlich 24. Januar 2020 während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Pattensen, Rathausplatz 1, am Empfang, öffentlich aus.

Pattensen, den 07.01.2020

Müller  
Erster Stadtrat

##### **Bekanntmachung des Beschlusses des Rates der Stadt Pattensen über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 19.12.2019 den Jahresabschluss der Stadt Pattensen für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) beschlossen und gleichzeitig der Bürgermeisterin für die Haushaltsführung in dem Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit den Rechenschaftsberichten, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeinde Wennigsen (Deister) und die Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Schlussbericht liegen gemäß § 129 Abs. 2 und § 156 Abs. 4 NKomVG in der Zeit vom 16. Januar bis einschließlich 24. Januar 2020 während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Pattensen, Rathausplatz 1, am Empfang, öffentlich aus.

Pattensen, den 07.01.2020

Müller  
Erster Stadtrat

### C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---